

# Kiosk

Die Zeitung für Seniorinnen und Senioren in Herten



## “Gemischte Tüte”

Eine bunte Themenvielfalt im Februar 2026

## Titelbild

### Jen Weissenbacher: „Klumpfenbude“, Acryl auf Leinwand



Jen Weissenbacher, gebürtige Hertenerin, ist bildende Künstlerin und arbeitet an der Schnittstelle von Malerei und skulpturalen Techniken. Ihre farbintensiven Arbeiten verbinden figurative Motive mit plastischen Strukturen und einer klaren, erzählerischen Bildsprache.

Sie lebt und arbeitet in Gelsenkirchen; ihr Studio befindet sich im Atelierhaus, Bochumer Straße 132 in Gelsenkirchen. Besucherinnen sind dort herzlich willkommen – Termine können individuell vereinbart werden.

[www.jenweissenbacher.art](http://www.jenweissenbacher.art)

## Impressum

Herausgeber: Seniorenbeirat der Stadt Herten | V.i.S.d.P: Georg Maier  
Zentrum für Beteiligung und Integration | Bürgerhaus Herten | Hans-Senkel-Platz 1 | 45699 Herten  
Druck: WIRmachenDRUCK | Ausgabe 4 | Auflage: 1000 | Veröffentlichung Februar 2026  
Mitwirkende an der Ausgabe: Munevera Ackermann | Claudia Heinrichs | Ruth Heppner  
Tina Klimek | Rita Ludwig | Rudi Müller | Nasli Özdemir | Christiane Rohde | Fred Toplak  
Titelbild: Jen Weissenbacher | Layout: Stefanie Hasler | Grafiken: Claudia Heinrichs  
Fotos: Munevera Ackermann | Claudia Heinrichs | Ruth Heppner | Rita Ludwig | Rudi Müller |  
Cay Süberkrüb | Stadt Herten

## Grußwort

---

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen die neue Ausgabe des „Kiosks“, der Zeitung des Seniorenbeirats der Stadt Herten, vorstellen zu dürfen.

Seit seiner Gründung im Jahr 2023 setzt sich der Seniorenbeirat mit großem Einsatz dafür ein, das Leben der Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt vielseitiger und lebenswerter zu gestalten. Die Angebote richten sich an alle Hertenerinnen und Hertener ab 60 Jahren. Ich möchte Sie ermutigen, die verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten wahrzunehmen – sie bieten viele Möglichkeiten, miteinander in Kontakt zu kommen und am städtischen Leben teilzuhaben.

Mit dieser Zeitung möchte der Seniorenbeirat seine Arbeit transparent machen und über aktuelle Themen und Projekte informieren. Sie ist ein wichtiger Bestandteil, um die Anliegen älterer Menschen in Herten sichtbar zu machen – ein Ziel, das ich ausdrücklich unterstütze.

Als neuer Bürgermeister von Herten freue ich mich, Ihnen diese Ausgabe ans Herz legen zu dürfen. Ich wünsche Ihnen eine bereichernde und angenehme Lektüre.

Ihr



Fred Toplak  
Bürgermeister der Stadt Herten



## Unser Kiosk...

---

...muss nicht besucht werden sondern kommt frei Haus. Er bietet statt

der Filterzigarette	Finde den Fehler
den Knabbereien	Kochrezepte
den Keksen	Kummerkasten
der Rumkugel	Rikscha
den Räucherstäbchen	Rätsel
dem Wein	Witze



## Aus der Redaktion

---

Heute stellen wir euch die vierte Ausgabe des Kiosk vor.

Nach der zweiten Ausgabe haben uns einige kritische Stimmen erreicht. Einige Lesende waren der Auffassung, wir haben zu viele ernsthafte Themen und zu lange Texte. Da macht der Kiosk nicht jedem oder jeder Spaß.

Senioren und Seniorinnen möchten mit dem Kiosk besser unterhalten werden wie zum Beispiel mit der als "Rentnerbravo" bekannten Apotheken Umschau oder seiner Zeit der "Bäckerblume".

In dieser Ausgabe nehmen wir eure Wünsche auf, indem wir eine große "gemischte Tüte" gepackt haben, in der neben den informativen Themen auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommt. Wir wünschen euch viel Spaß damit!

Und wenn ihr spezielle Themen habt, über die wir mehr berichten sollen, meldet euch bitte oder kommt zu unseren Redaktionssitzungen jeden ersten und dritten Dienstag im Monat ab 16 Uhr 30 bei Calamini, Ewaldstraße 22.

## Inhalt

---

Nachrufe	5
Aktivitäten des Seniorenbeirats	6
Veranstaltungen des Seniorenbeirats	8
Dringend: Gemeinde-Bücherei sucht Lösung	9
Bericht vom Deutschen Seniorentag	10
Sozialverbände: AWO	11
Die Aktiven Senior*innen Herten	14
Die Freizeitgruppe 60+ in Westerholt	14
Seniorenkinos	15
Haben Sie das verpasst?	16
Das sollten Sie nicht verpassen	17
Buchbesprechungen	18
Kennen Sie diesen Kiosk?	19
Rätsel und Humor	20
Kummerkasten	22
Ausblick	23

## Nachruf: Detlef Müller

---



Wir trauern um Detlef Müller, der leider am 1. September 2025 nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Wir kennen ihn als engagiertes Mitglied des Seniorenbeirates, der stets tatkräftig mitgearbeitet hat. Als Hausmeister des Bürgerhauses hat er nicht nur für uns, sondern auch für andere Veranstaltungen für eine herzliche Atmosphäre und einen reibungslosen Ablauf gesorgt.

Wir behalten ihn in guter Erinnerung. Unsere Gedanken sind bei ihm und seinen Angehörigen.

## Nachruf: Brigitte Thiel

---



Mit großer Bestürzung haben wir erfahren müssen, dass Brigitte Thiel am 17.11.2025 plötzlich und unerwartet verstorben ist.

Brigitte Thiel war Mitglied des Seniorenbeirates und stellvertretend für diesen im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität aktiv. Im Ausschuss hat sie die Interessen der Senioren und Seniorinnen vertreten.

Wir werden sie vermissen und sind in Gedanken bei ihr und ihrer Familie.

## Rückblick auf die Arbeit des Seniorenbeirats in Herten

Der 2023 gegründete Seniorenbeirat blickt auf zwei erfolgreiche Jahre zurück. Mit großem Engagement hat der Beirat die Interessen der älteren Generation vertreten und zahlreiche Angebote ins Leben gerufen.

Hier sind einige Highlights unserer Arbeit:

- Politische Arbeit: Wir haben uns mit Anträgen, etwa zur Parkdauer in der Innenstadt und zum S-Bahnhaltepunkt Westerholt, aktiv in die Stadtpolitik eingebracht.
- Gesundheit und Information: Unsere Gesundheits-Stammtische und Informationsveranstaltungen zu wichtigen Themen wie Diabetes, Demenz, Herz, Haut, Prostatakrebs..., Vorsorgevollmacht, Online-Banking, Beratungs- und Infocenter Pflege, Hitze Aktionstag Einsamkeit und Patientenverfügung wurden sehr gut angenommen.
- Soziales Miteinander: Wir haben neue Formate wie die "Plauderstunde Scherlebeck", das "PlauderCafé Westerholt", Yoga auf dem Stuhl, die Ü60-Partys und die monatliche Filmreihe etabliert, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.
- Eine Aktion gegen die Einsamkeit, Kissen mit der Aufschrift „Nimm Platz für einen Schwatz“, hat im Juli dieses Jahres stattgefunden.
- Service und Beratung: Mit unseren monatlichen Sprechstunden in den Stadtteilen Süd und Mitte bieten wir eine direkte Anlaufstelle für alltägliche Fragen.
- Der fortgeführte Technik-Stammtisch in Süd und der Start eines ähnlichen Angebotes in Scherlebeck werden gerne angenommen.
- Öffentlichkeitsarbeit: Die Seniorenzeitung "Kiosk" sowie ein eigenes Logo und Design für unsere Öffentlichkeitsarbeit sorgen für eine bessere Sichtbarkeit.

Gleichwohl ist die Mitarbeit in der Kreisarbeitsgemeinschaft der Seniorenbeiräte und im Arbeitskreis Mobilität auf der Kreisebene nicht zu unterschätzen.

Der Seniorenbeirat dankt allen für die Unterstützung und freut sich über jeden, der sich ebenfalls engagieren möchte. Gemeinsam können wir die Lebensqualität für Seniorinnen und Senioren in Herten weiter verbessern.

## Unsere Angebote im Café Gertrudenu

### **Plauderstunde: dienstags von 10 bis 12 Uhr**

17. Februar | 17. März | 21. April | 20. Mai | 16. Juni | 21. Juli | 18. August | 15. September  
20. Oktober | 17. November | 15. Dezember

### **Frühstücksrunde: donnerstags von 10 bis 12 Uhr**

5. Februar | 5. März | 2. April | 7. Mai | 2. Juli | 6. August | 3. September  
01. Oktober | 5. November | 3. Dezember

### **Hilfe im Umgang mit Handy, Tablet und Smartphone: mittwochs von 15 bis 17 Uhr**

25. Februar | 25. März | 22. April | 27. Mai | 24. Juni | 22. Juli | 26. August | 23. September  
02. Oktober | 26. November



**vhs** Volkshochschule Herten **Seniorenbeirat** STADT HERTEN

Sie sind herzlich eingeladen zur Info-Veranstaltung

### Einsamkeit - Ein Thema mit vielen Facetten

Das Gefühl von Einsamkeit kann in jedem Alter und in jeder Lebenssituation entstehen.

Der Arbeitskreis Begleitung im Seniorenbeirat der Stadt Herten und die Volkshochschule Herten haben Dr. Friederich He - (Stabschef) eingeladen. Einsamkeit kann jede und jeder Männen Menschen in Deutschland. Es soll das Bewusstsein geschärft werden, wie mögliche Unterstützungssysteme aufbauen. Mit dieser Aufklärungsveranstaltung soll die gesellschaftliche Dimension aufgegriffen werden.

Anmeldung erbeten unter [sta@herten.de](mailto:sta@herten.de) oder 02366/303-269

**Kaffee und Gebäck**

am 26. September 2024, um 18:00 Uhr  
Einlass 17:30 Uhr  
Glashaus Herten, Hermannstraße 16, 45699 Herten  
Wir freuen uns auf Sie!

Seniorenbeirat Stadt Herten, in Zusammenarbeit mit vhs

**Seniorenbeirat** STADT HERTEN

Wir laden Sie ein zu

### Filmtreff Thomaskirche

Langenbochumer Straße 435, Westerholt.

Gezeigt wird der Film

## Contra

am Do., 24. April 2025,  
Einlass 14 Uhr, Beginn 15 Uhr.

**Eintritt frei!**

Mit Kaffee und Gebäck und Popcorn.

Seniorenbeirat Stadt Herten, in Zusammenarbeit mit vhs

**Seniorenbeirat** STADT HERTEN

## PLAUDER BANK

**Nimm Platz für 'nen Schwatz!**

**Studen ist Gebäd!**

Aufklärungsveranstaltung zur Aktion gegen Einsamkeit mit Bürgermeister Matthias Müller

am Freitag, 27. Juni 2025,  
von 10 - 12 Uhr auf dem Marktplatz in Herten-Mitte.

Einfach vorbeikommen und mitplaudern. Wir freuen uns drauf!

Seniorenbeirat Stadt Herten, in Zusammenarbeit mit vhs



**YOGA AUF DEM STUHL**

FÜR SENIORIN UND SENIORN

am 26. September 2024, um 18:00 Uhr  
Einlass 17:30 Uhr  
Glashaus Herten, Hermannstraße 16, 45699 Herten  
Wir freuen uns auf Sie!

**Seniorenbeirat** STADT HERTEN

Sie sind herzlich eingeladen zur

### Vortragsveranstaltung

#### „Alte Hasen - Neue Regeln“

Verkehrssicherheit verbessern eigene Fähigkeiten stärken

am 26. November 2024, um 18:00 Uhr  
im Vortragssaal des Bürgerhauses Herten am Soller Markt,  
45699 Herten

**Kaffee und Gebäck**

**Sparkasse West Recklinghausen** **Seniorenbeirat** STADT HERTEN

Sie sind herzlich eingeladen zur

### Informationsveranstaltung:

#### Bankgeschäfte von Zuhause - leichtgemacht!

Eine Einführung am Beispiel der Sparkasse West

Nutzung, Vorteile, Funktionen, Sicherheit und Schutz im Internet, Demonstration der Anwendung und praktisches Training

Anmeldung erbeten unter 02366 303-269

am 30. Juli 2025 um 15:00 Uhr  
im Beratungszentrum der Sparkasse West Recklinghausen,  
Ewaldstraße 8-12, 45699 Herten  
Wir freuen uns auf Sie!

**Wir tun, was die Bank die Pflichten schuldet!**

**Seniorenbeirat** STADT HERTEN

GEWUNDHEITSSTAMMTISCH

Herzlichen Willkommen im Alter: Vorerkrankungen, Diätetik, Maßnahmen

am 18. September 2024, um 18:00 Uhr  
im Glashaus Herten, Hermannstraße 16, 45699 Herten  
Wir freuen uns auf Sie!

**Seniorenbeirat** STADT HERTEN

Wir laden Sie ein zu

### Filmtreff Thomaskirche

Langenbochumer Straße 435, Westerholt.

Gezeigt wird der Film

## Sein letztes Rennen

am Do., 25. September 2025,  
Einlass 14 Uhr, Beginn 15 Uhr.

**Eintritt frei!**

Mit Kaffee und Gebäck und Popcorn.

Seniorenbeirat Stadt Herten, in Zusammenarbeit mit vhs

**Seniorenbeirat** STADT HERTEN

Sie sind herzlich eingeladen zum

### GESUNDHEITSSTAMMTISCH

#### Dickdarmkrebs: eine vermeidbare Erkrankung?

am 04. Dezember 2024, um 17:00 Uhr  
im Glashaus Herten, Hermannstraße 16,  
45699 Herten

**Kaffee und Gebäck**

**Seniorenbeirat** STADT HERTEN

Sie sind herzlich eingeladen zur Info-Veranstaltung

### Das BIP-Beratungs- und Infocenter Pflege der Stadt Herten stellt sich vor!

Das Experten-Team berät und hilft bei der Pflegeplanung. Sie sind herzlich eingeladen zur Info-Veranstaltung

am 17. Juli 2024, um 15:00 Uhr  
Bürgerhaus Herten am Soller Markt  
Wir freuen uns auf Sie!

**Kaffee und Gebäck**

**Seniorenbeirat** STADT HERTEN

Sie sind herzlich eingeladen zum

### GESUNDHEITSSTAMMTISCH:

#### Hüft- und Kniegelenkersatz - Mobilität kennt keine Grenzen?

Dr. med. Dietrich Tietjen, Charité HUK und Knieklinik am Städtischen Krankenhaus

am 27. September 2025, um 17:00 Uhr,  
im Bürgerhaus Herten am Soller Markt, Hermannstraße 16, 45699 Herten

**Aktiv ältern!**

**Seniorenbeirat** STADT HERTEN

Wir laden Sie ein zu

### Filmtreff Thomaskirche

Langenbochumer Straße 435, Westerholt.

Gezeigt wird der Film

## Rumba Therapie

am Do., 27. November 2025,  
Einlass 14 Uhr, Beginn 15 Uhr.

**Eintritt frei!**

Mit Kaffee und Gebäck und Popcorn.

Seniorenbeirat Stadt Herten, in Zusammenarbeit mit vhs

**Seniorenbeirat** STADT HERTEN

Wir tanzen aus der Reihe

## Ü60 PARTY

am Samstag, 6. September | 17:30-20:30 Uhr  
Eintritt 5 Euro | Einlass 17 Uhr  
Bürgerhaus Herten | Home-Bank-Platz 1  
60er | 70er | 80er | Schlager  
Live-Band "Spätzunder" | DJ Martin

Für das läbliche Wohl ist gesorgt!  
Infos und Vorverkauf: 02366 303-269

## PlauderCafé in Westerholt



Das PlauderCafé ist ein Ort sich auszutauschen, zu plaudern und eine angenehme Zeit miteinander zu verbringen. Sie sind herzlich eingeladen, Ihre Geschichten zu teilen, neue Bekanntschaften zu knüpfen, sich gegenseitig zu unterstützen und Antworten auf Alltagsfragen zu finden.

Wer?

Initiative aus „Gemeinsam zum Wir“ in Kooperation mit dem Seniorenbeirat

Wo?

Cafétheke der FBW, Kuhstr. 49, 45701 Herten

Wann?

- 20.Februar
- 20.März
- 17.April
- 08.Mai
- 19.Juni
- 17.Juli
- 18.September
- 16.Oktober
- 20.November
- 18.Dezember

## Yoga auf dem Stuhl für Seniorinnen und Senioren



Im Bürgerhaus Herten laden wir Sie herzlich zu unserem monatlichen Treffen "Wir sind aktiv" ein. Dieses besondere Angebot richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren, die sich nach Begegnung, Bewegung und einem festen Ort des Miteinanders sehnen.

Jedes Treffen beginnt mit sanften Yoga-Übungen auf dem Stuhl. Diese speziell angepassten Übungen helfen dabei, eine ruhige und ausgeglichene Atmosphäre zu schaffen. Sie stärken nicht nur den Körper, sondern auch den Geist.

Anschließend können Sie sich Zeit für eine Begegnung und ein lockeres Gespräch nehmen.

Hier können Sie in entspannter Runde neue Kontakte knüpfen und sich austauschen. Das Bürgerhaus Herten versteht sich dabei als Ihr Treffpunkt – ein Ort, an dem Sie nicht nur teilnehmen, sondern auch selbst aktiv werden können. Ganz nach dem Motto "Aktiv gegen die Einsamkeit" möchten wir Sie ermutigen, eigene Ideen einzubringen und gemeinsam mit anderen umzusetzen.

Kommen Sie vorbei und werden Sie Teil unserer aktiven Gemeinschaft! Wir freuen uns auf Sie.

Die Veranstaltungen finden immer jeden zweiten Mittwoch im Monat statt und sind bis April 2026 geplant

Sie werden aus dem Bürgerbudget Süd finanziert. Daher ist sie für die Teilnehmenden kostenlos.

Auskunft und Anmeldungen unter Tel. 02366/303269

## Sprechstunde für Alltagsfragen



Was wir anbieten:

Haben Sie Probleme oder suchen Sie Rat zu einem Vorgang mit der Verwaltung oder einer anderen öffentlichen Einrichtung? Sie haben Fragen zu Hilfsangeboten, Anträgen, Formularen oder Behörden in Herten?

In unserer Sprechstunde stehen für Sie Ehrenamtliche aus dem Seniorenbeirat bereit. Diese haben sich durch ihren Beruf und ihre Lebenserfahrung Fähigkeiten und Kenntnisse erworben, die Ihnen weiterhelfen können.

Bei einem Gespräch auf Augenhöhe versuchen sie, Ihre Fragen zu beantworten. Sie unterstützen oder weisen den Weg zu den zuständigen Beratungs- und Hilfsdiensten.

Die nächsten Termine:

Bürgerhaus Herten | 9.30-12 Uhr

- 02.03.2026
- 13.04.2026
- 04.05.2026
- 01.06.2026

RaumZeit Glashaus | 10-12 Uhr

- 06.03.2026
- 10.04.2026
- 08.05.2026
- 05.06.2026

Sollte es gewünscht werden, so können auch zusätzliche Termine abgestimmt werden.

## Dringend: Gemeinde-Bücherei sucht nach Lösung

Das Bücherei-Team der Thomaskirche Westerholt stellt mit Bedauern fest, dass ältere Menschen aus gesundheitlichen Gründen den Weg in die Bücherei zunehmend nicht mehr schaffen.

Zusammen mit dem Seniorenbeirat der Stadt Herten versucht das Team eine Lösung für dieses Problem zu finden, denn niemand soll auf die wunderbaren Bücherwelten verzichten müssen.

Auf diesem Weg nun möchten der Seniorenbeirat und das Bücherei-Team Menschen in Westerholt ansprechen, die selber oder ihre Angehörigen und/oder Bekannten den Weg zur Bücherei der Thomaskirche nicht mehr gehen können.

Ansprechpartnerinnen sind Uta Heinig vom Seniorenbeirat und Ursula Sörgel vom Bücherei-Team (Tel. des Gemeindebüros der Thomaskirche: 02366 505623)

## 14. Deutscher Seniorentag: “Worauf es ankommt”

Mit 120 Einzelveranstaltungen und einer Messe mit 150 Ausstellern fand der 14. Deutsche Seniorentag dieses Mal in Mannheim statt. Unter dem Motto: Worauf es ankommt, gab es Impulse und Anregungen für das Älterwerden, Angebote zum Mitmachen, Informationen, Unterhaltung. Vereine und Initiativen stellten sich mit ihrem Programm vor und Unternehmen präsentierten ihre Produkte und Dienstleistungen.

Veranstalter des Seniorentages 2025 ist die BAGSO, Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen, Dachverband mit 120 Verbänden und Vereinen (z. B. die Bundesarbeitsgemeinschaft der Landesseniorenvertretungen, Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenbüros, DGB, Arbeitsgemeinschaft SPD 60Plus ...) dieses Mal gemeinsam mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und für Familie, Senioren, Frauen, Jugend und der Stadt Mannheim.

Hier einige Beispiele für thematische Veranstaltungen während der drei Tage:

- Auf uns kommt es an – Altersbilder neu denken, Diskriminierung stoppen! DGB
- Das hohe Alter neu denken! Zugänge zur digitalen Bildung und sozialen Teilhabe schaffen! Kath. Hochschule Freiburg

- Einfach mal reden. Silbernetz e. V.
- KI für ein gutes Altern BAGSO
- Film: Leonie und der Weg nach oben – Film und Gespräch, Sigrid Klausmann, Walter Sittler
- Wohnungstausch: Ein Weg, um Wohnraumangel zu beheben? Verband Wohneigentum e.V.

Eine besonders interessante Veranstaltung war:

Sorgende Gemeinschaften und Quartiere der Zukunft – Impulse aus Baden-Württemberg aus „Quartier 2030 gemeinsam gestalten“, klimafreundlich, alters- und generationengerecht, digital und teilhabeorientiert.

Folgende Themen wurden vorgetragen und diskutiert:

Haben wir die Fähigkeit uns den gegebenen Veränderungen anzupassen? Wie entwickeln wir eine gemeinsame Fortschrittsgeschichte? Was macht eine Kommune lebenswert? Welche sozialen Innovationen nehmen wir an? Was prägt eine Kultur des Gelingens? Gibt es kollektive Anpassung? Wie schaffen wir dauerhaft stabile Netzwerke? Wie treten wir Ungleichheit entgegen? Wie kommen wir an hilfreiche Informationen? Wie gehen wir respektvoll miteinander um? Schaffen wir Wohnraum oder entwickeln wir ein Quartier?

**Stell dir vor, die Zukunft ist gut, und du hast daran mitgewirkt!**



## Die AWO stellt Angebote für Senior\*innen vor

### Betreuerische Hilfen im Einzelfall

Viele Senior\*innen informieren sich mit zunehmendem Alter und bei eingeschränkter Mobilität über Möglichkeiten der Teilhabe sowie über Wege, im eigenen Zuhause zu bleiben. In einem persönlichen Beratungsgespräch – in unserem Büro oder bei Ihnen zu Hause – zeigen wir passende Versorgungs- und Unterstützungsoptionen auf, um eine Heimunterbringung möglichst zu vermeiden oder hinauszuzögern.

Unsere betreuerischen Hilfen umfassen individuelle Beratung zu Pflege und Betreuung, Informationen zu Leistungen und Finanzierung der Pflegeversicherung

sowie Begleitung beim Verfahren zur Einstufung und Antragstellung bei der Pflegekasse.

Wir unterstützen zudem bei Behördenangelegenheiten und stehen als verlässliche Ansprechstelle zur Seite. Darüber hinaus planen und organisieren wir passende Angebote und Veranstaltungen zur Aktivierung, Entlastung und Vernetzung.

Alle Beratungen sind kostenlos und unabhängig – für Menschen im Alter und/oder mit Pflegebedürftigkeit.

Kontakt: Lisa Marie Chilla,  
02366 1813937 | [lisa.chilla@awo-msl-re.de](mailto:lisa.chilla@awo-msl-re.de)

### Tagespflege Haus Scherleburg

Neueröffnung Dezember 2025/Januar 2026

Die Tagespflege in Herten unterstützt pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen mit verlässlicher, ganztägiger Betreuung. Das Angebot richtet sich an Senior\*innen, Menschen mit Pflegebedarf, Demenzerkrankte und Rehabilitand\*innen, die tagsüber Aktivität, Unterhaltung, Versorgung und Pflege wünschen – und zugleich in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben möchten, ohne allein zu sein.

Pflegende Angehörige gewinnen durch die Tagespflege planbaren Freiraum und spürbare Entlastung im Alltag. So lassen sich Beruf, Pflege und Betreuung besser miteinander vereinbaren, während die Pflegebedürftigen möglichst lange zu Hause leben können.

Die Tagesgäste sind in der Regel von 8.00 bis 16.00 Uhr in der Einrichtung und werden anschließend durch den Fahrdienst sicher nach Hause gebracht.

Kontakt: Sabrina Przybysz  
02366-4888 | [s.przybysz@awo-msl-re.de](mailto:s.przybysz@awo-msl-re.de)

## Die AWO stellt Angebote für Senior\*innen vor

### Beratungsstelle für Demenz und Pflege

Menschen mit Demenz haben in ihrem Alltag zunehmend Schwierigkeiten sich neue Informationen zu merken, logische Zusammenhänge zu erkennen, zu planen sowie sich örtlich und zeitlich zurecht zu finden. Dadurch treten Schwierigkeiten im Alltag auf, die mit großen Herausforderungen und Ängsten verbunden sind und das Leben der Erkrankten und der Angehörigen erschweren und belasten.

Das Anliegen der Demenzberatung der AWO ist es, bei der Vielzahl an Fragestellungen, die sich durch die Erkrankung ergeben, zu beraten. Ziel ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu verbessern. Menschen mit Demenz sollen unterstützt werden, so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Häuslichkeit zu führen. Hier kann eine fachliche Beratung helfen, bestehende Hilfs- und Entlastungs-

angebote rechtzeitig zu nutzen und somit Überlastungen vorzubeugen.

Das kostenlose Beratungsangebot richtet sich an Menschen mit Demenz, deren Angehörige, Freunde, Nachbarn und Betreuende.

Neben den Beratungsangeboten gibt es zwei Gruppenangebote. Zum einen ein Gedächtnistraining für Menschen mit beginnender Demenz. Zum anderen findet einmal monatlich eine moderierte Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz statt. In der Gesprächsgruppe gibt es die Möglichkeit Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation zu treffen, Erfahrungen auszutauschen und sich durch Gespräch und Gemeinschaft zu stärken.

Kontakt: Judith Haase

02366 503785 | [j.haase@awo-msl-re.de](mailto:j.haase@awo-msl-re.de)

### Wohnberatung

Die Wünsche und Bedarfe an unser Zuhause ändern sich mit zunehmendem Alter. Die meisten Menschen möchten aber so lange wie möglich – oder eigentlich für immer - zu Hause wohnen. Damit die Herausforderungen des Alltags dabei nicht zu groß werden gibt es Möglichkeiten der Wohnraumanpassung. Angefangen bei einfachen Hilfsmitteln bis hin zu einem kompletten Badumbau gibt es eine Vielzahl von Erleichterungen die den Alltag bequemer und sicherer machen.

Die Wohnberaterin informiert sowohl über die Möglichkeiten, ihr Zuhause möglichst barrierefrei zu gestalten als auch über die finanzielle Unterstützung. Egal, ob es um Hilfsmittel oder einen Umbau geht.

Die Beratung ist für Sie kostenlos, angebotsneutral und für alle Menschen, die jetzt oder später über eine Wohnraumanpassung nachdenken.

Kontakt: Corinna Ewert

02366 180813 | [corinna.ewert@awo-msl-re.de](mailto:corinna.ewert@awo-msl-re.de)

## Die AWO stellt Angebote für Senior\*innen vor

### Ambulanter Pflegedienst

Der Pflegedienst in Herten unterstützt pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zuverlässig in der häuslichen Pflege. Ziel ist eine individuelle, alltagsnahe Versorgung, damit Beruf, Pflege und Betreuung besser vereinbar sind und Pflegebedürftige möglichst lange selbstbestimmt zu Hause leben können.

Unser Leistungsangebot umfasst

- Körperpflege,
- häusliche Krankenpflege (sog. Behandlungspflege),
- pflegerische Betreuung sowie
- Unterstützung im Haushalt
- Sog. Beratungssicherungsbesuche (37.3 Pflegeberatung bei Nutzung des Pflegegeldes)

Qualifizierte Pflegekräfte orientieren sich an aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen und arbeiten eng mit Ärzt\*innen, Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen zusammen – als Teil eines vernetzten Versorgungssystems für Ihre Gesundheit. Nach einer kostenlosen persönlichen Beratung kann die individuell abgestimmte Versorgung zeitnah starten.

Der ambulante Pflegedienst der AWO hat sich auf die Versorgung von chronischen Wunden spezialisiert und ist von den Krankenkassen anerkannt.

Er richtet sich an Menschen mit akuten und chronischen Wunden – etwa bei Diabetes (diabetisches Fußsyndrom), Druckverletzungen (Dekubitus) sowie venösen oder arteriellen Ulzera. Ziel ist eine rasche Heilung, die Vermeidung von Komplikationen und die Verbesserung der Lebensqualität – zu Hause, sicher und fachgerecht. Qualifizierte Wundmanager und -experten übernehmen die umfassende Anamnese und Wundbeurteilung, erstellen individuelle Behandlungspläne und dokumentieren den Verlauf. Wir führen professionelle Verbandwechsel durch, steuern das Infektions- und Schmerzmanagement und beraten zu Hautpflege, Mobilität und Ernährung als wichtige Heilungsfaktoren. Angehörige werden einbezogen und erhalten praxisnahe Anleitung für den Alltag.

Für eine optimale Versorgung arbeiten wir eng mit Ärzt\*innen, Podolog\*innen, Kliniken und Reha-Einrichtungen zusammen. Verordnete Leistungen der häuslichen Krankenpflege können in der Regel über die Krankenkasse abgerechnet werden.

Kontakt: Susanne Brandt

02366-180819 | s.brandt@awo-msl-re.de



## Die “Aktiven Senior\*innen Herten”



Wenn ich aus meinem Küchenfenster schaue, sehe ich an manchen Tagen viele Senioren und Seniorinnen, die in der Ludothek der Waldritter an der südlichen Ewaldstraße verschwinden und nach Stunden wohlgelaunt wieder auftauchen. Die Neugier trieb mich, mal zu schauen, was da los ist. Vor Ort werde ich von Carmen Muhs und Ute Orłowski freundlich begrüßt. Die beiden leiten den Verein zusammen mit einem zukünftigen Senior, Markus Bauer. Den Verein gibt es seit 2018. Er hat zurzeit 78 Mitglieder über 55 Jahren. Der Beitrag beträgt 30 € jährlich. Für die Teilnahme am Sportprogramm werden zusätzlich 100 € im Jahr fällig. Fast alle Mitglieder sind alleinstehend und finden in der Gruppe gemeinsame Aktivitäten, Freundschaft und ein soziales Gefüge gegen Einsamkeit.

Geht es einem Mitglied schlecht, bekommt es Hilfe. Wer “unentschuldigt” fehlt, wird kontaktiert.

In den Räumen des Vereins Waldritter e.V. treffen sich unterschiedlichste Gruppen. Da gibt es die Frühstücksgruppe, heute kamen ca. 30 Personen. Für einen Unkostenbeitrag von 7 € wird vom Räucherlachs und Müsli bis zu einer Kaffee-Flatrate neben anderen Leckereien alles geboten.

Dann sind da Spielenachmittage, an denen sich die Teilnehmer eines oder mehrere der weit über 3000 Spiele der Ludothek zur Brust nehmen können. Beliebt ist auch der Billardtisch, der einmal monatlich nicht nur von den Herren genutzt wird. Oder das Kreativangebot mit der Künstlerin Elke Brandt von den Waldrittern, bei dem jeder und jede ein Stück Kunst mit nach Hause nehmen kann.

Zweimal jährlich für einige Tage unternimmt man eine Bustour in eine andere Stadt. Die Urlaube sind für einige Teilnehmende die einzige Möglichkeit, mal vor die Tür zu kommen.

In das Programm nimmt der Vorstand auch Veranstaltungen von anderen Organisatoren mit auf. Wer jetzt Lust auf mehr Informationen hat, findet diese unter [aktive-senioren-herten.de](http://aktive-senioren-herten.de) oder wendet sich telefonisch an Carmen Muhs unter 015123597973 oder Ute Orłowski unter 02366 / 84433.

## Freizeitgruppe 60+ in Westerholt

Nach mehreren Infoveranstaltungen wurde die Gruppe, in Kooperation mit der Stadt Herten, von Christiane Rohde und Martin Dienberg und der Ehrenamtlerin Tina Klimek 2023 gegründet. Ziel war, einer möglichen Einsamkeit im Alter etwas entgegenzusetzen.

8 bis 10 Bürger\*innen haben den Anfang gemacht, 50 Aktive und weniger Aktive sind es zurzeit. Vom gemeinsamen Frühstück, über den Besuch der Bowlingbahn bis hin zum Kegelabend, zum Konzertbesuch, Minigolfnachmittag und Dartspielen ist alles dabei. Wer Lust hat gesellt sich der Fahrradgruppe zu.

Das größte Event war ein gelungenes Frühlingsfest auf der Zeche Westerholt. Der Erlös von 1000 € wurden dem ambulanten Kinderhospiz gespendet und die Gruppe machte einen Ausflug nach Giet Hoorn. Ähnliche Veranstaltungen wird es auch in diesem Jahr geben.

Die Ansprechpartnerinnen der Gruppe sind jetzt Rita Selzer und Heike Becker. Stammtischtreffen ist jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat um 18 Uhr im Restaurant Fousek, Geschwisterstraße 47, 45701 Herten

## Termine, Termine, Termine: Seniorenkino in der Region\*

---

### Herten

<b>Filmtreff Thomaskirche</b> Langenbochumer Str. 334 45701 Herten 02366 303 269	jeden 4. Donnerstag im Monat von 14 – 17 Uhr Eintritt: frei, mit Kaffee, Plätzchen und Popcorn Seniorenbeirat in Zusammenarbeit mit Thomaskirche
---	---

### Recklinghausen

<b>Kaffeeklatsch Cineworld</b> Kemnastr. 3 45657 Recklinghausen 02361 931320	jeden 3. Mittwoch im Monat ab 11 Uhr, Einlass 9:30 Uhr Eintritt: 7 € mit Kaffee und Keksen Cineworld
---	---

<b>Seniorenkino Cineworld</b> Kemnastr. 3 45657 Recklinghausen 02361 931320	jeden 1. Montag im Monat ab 15 Uhr Eintritt: 5 € Cineworld
--	---

### Marl

<b>Generationenkino Loe Studios</b> Hülsstr. 23 45722 Marl 02365 9210606	jeder letzte Mittwoch im Monat 11 Uhr und 13:30 Uhr Eintritt: 6,90 € Loe Studios in Zusammenarbeit mit VFB Hüls
---	--

### Gelsenkirchen

<b>Kino-Café Schauburg Filmpalast</b> Horster Str. 6 45897 Gelsenkirchen 0209 30886	jeder 3. Mittwoch im Monat 14:30 und 17:30 Uhr Eintritt: 7,50 €, Loge 9 € mit Kaffee und Kuchen Schauburg Filmpalast
--	---

\*Die hier veröffentlichten Veranstaltungen und Termine sind ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Veranstaltungen und Termine können Sie unter anderem der Tagespresse und dem Veranstaltungskalender der Stadt Herten unter [www.herten.de](http://www.herten.de) entnehmen.

## Haben Sie das verpasst?

Am 07. November fand im Bürgerhaus Herten die letzte Ausgabe der Ü 60 Party "Wir tanzen aus der Reihe" in diesem Jahr statt. Dieses vierteljährliche Tanzangebot für Seniorinnen und Senioren hat sich bereits als voller Erfolg erwiesen.

Nach einem erfolgreichen Probelauf am 4. April 2025, bei dem rund 100 Gäste teilnahmen, wurde klar: Es besteht ein großer Bedarf nach einem solchen Format. Die positiven Rückmeldungen haben uns ermutigt, die Veranstaltungsreihe fortzusetzen.

Das Ziel ist es, das Bürgerhaus als Treffpunkt zu etablieren, an dem sich Menschen aus der Umgebung begegnen, persönliche Kontakte knüpfen und gemeinsam aktiv gegen Einsamkeit vorgehen können. "Wir tanzen aus der Reihe" soll mehr als nur eine Party sein - es ist ein Aufruf an alle, eigene Ideen umzusetzen und die Gemeinschaft aktiv mitzugestalten.

Auch in 2026 tanzen wir zur Live-Musik und zur Musik aus den 60, 70 und 80ern von unserem DJ Martin. Dabei werden kleine Häppchen und Getränke gereicht. Wir freuen uns weiterhin auf zahlreiche Besucher\*innen!

Hier die Termine in der Übersicht:

- 6. Februar (Karnevalsparty)
- 17. April
- 29. Mai
- 4. September
- 06. November

Beginn ist jeweils um 17.30 Uhr, Einlass ab 17 Uhr.

Eintritt: 5 Euro pro Person | Gruppenermäßigung ab 5 Personen: 4 Euro pro Person

Bürgerhaus Herten | Hans-Senkel-Platz 1

Auskunft unter: 02366 303-269



## Das sollten Sie nicht verpassen\*

### Februar

Kunst & Kultur	7nach8: Barbara Ruscher
Datum	19.02.26
Uhrzeit	20:07 Uhr
Ort	Glashaus Herten
Veranstalter	Stadt Herten - Kulturbüro
Eintritt	VVK 22 € AK 24 € ermäßigt 12 €

Tanz & Musik	Young Scots Trad Awards Winner
Datum	20.02.2026
Uhrzeit	20 Uhr
Ort	Glashaus Herten
Veranstalter	Stadt Herten - Kulturbüro
Eintritt	VVK 22 € AK 24 € ermäßigt 12 €

Sport & Natur	Bertlicher Straßenläufe
Datum	22.02.26
Uhrzeit	10-15.30 Uhr
Ort	Sportplatz Bertlich
Veranstalter	SuS Bertlich LA
Eintritt	Startgelder je nach Laufstrecke

Information & Bildung	Eröffnung Frauentage
Datum	26.02.26
Uhrzeit	19 Uhr
Ort	Glashaus Herten
Veranstalter	Stadt Herten
Eintritt	frei

### März

Kunst & Kultur	7nach8: Matilde Keizer
Datum	05.03.26
Uhrzeit	20:07 Uhr
Ort	Glashaus Herten
Veranstalter	Stadt Herten - Kulturbüro
Eintritt	VVK 18 € AK 20 € ermäßigt 10 €

Tanz & Musik	Torsten Zwingenberg 4tet
Datum	06.03.26
Uhrzeit	20 Uhr
Ort	Glashaus Herten
Veranstalter	Stadt Herten - Kulturbüro
Eintritt	VVK 22 € AK 25 € ermäßigt 12,50 €

Kunst & Kultur	Ausstellungseröffnung "Beziehungen"
Datum	08.03.26
Uhrzeit	17 Uhr
Ort	Maschinenhalle Scherlebeck
Veranstalter	Stadt Herten - Kulturbüro
Eintritt	frei

Tanz & Musik	ACHTUNG BABY
Datum	13.03.26
Uhrzeit	20 Uhr
Ort	Schwarzkaue Eventlocation
Veranstalter	Kontrollplan GmbH
Eintritt	VVK 28 € AK 30 €

### April

Kunst & Kultur	7nach8: Jess Jochimsen
Datum	16.04.26
Uhrzeit	20:07 Uhr
Ort	Glashaus Herten
Veranstalter	Stadt Herten - Kulturbüro
Eintritt	VVK 20 € AK 22 € ermäßigt 11 €

Information & Bildung	Reisedokumentation
Datum	28.04.26
Uhrzeit	19 Uhr
Ort	Glashaus Herten
Veranstalter	VHS Herten
Eintritt	5 €

### ...und sonst...

Spiel & Spannung	Verschlussache Escape
Datum	jedezeit buchbar
Uhrzeit	eine Stunde nach Wunsch
Ort	Ewaldstraße 6
Veranstalter	Verschlussache Escape
Telefon	02305 7049651

Essen & Trinken	Pizzaabend bei Calamini
Datum	immer freitags
Uhrzeit	18 Uhr
Ort	Ewaldstraße 22
Veranstalter	Familie Calamini
Telefon	02366 35492

\*Die hier veröffentlichten Veranstaltungen und Termine sind ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Veranstaltungen und Termine können Sie unter anderem der Tagespresse und dem Veranstaltungskalender der Stadt Herten unter [www.herten.de](http://www.herten.de) entnehmen.

## Buchbesprechung: "Halbwertszeit von Glück" von Louise Pelt



„Kann Glück mehr als nur ein flüchtiger Augenblick sein?“ - Kunstvoll und spannend wird die Geschichte der Frauen erzählt. Wir erfahren von drei starken Frauen, Mylène, Johanna und Holly, ein Stück ihrer Lebensgeschichte zu unterschiedlichen Zeiten.

Johanna, war verstrickt in der Schuld, verantwortlich am Tod ihrer Tochter zu sein. Doch die 17-jährige junge Frau, die versuchte 1987 in den Westen zu flüchten und dabei verletzt wurde, hat sie zu sich in ihre Hütte genommen und gepflegt.

Diese junge Frau hat ihr geholfen ihr Schicksal zu verarbeiten.

Mylène, die in Paris lebte, fühlte sich in ihrer Familie fremd, obwohl ihre Eltern sie sehr liebten. Doch dann kam ein Brief, der ihr Leben auf den Kopf stellte. In dem stand, dass sie in Amsterdam eine Wohnung geerbt hatte. Das war alles sehr rätselhaft für sie. Doch sie wollte das Rätsel lösen und machte sich auf den Weg nach Amsterdam.

Holly lebte in Los Angeles und litt sehr unter ihren Schuldgefühlen, weil eine Kollegin, die für sie eingesprungen war, durch ein Unglück gestorben war. Sie hatte das Bedürfnis die Familie aufzusuchen, um sie darüber aufzuklären, warum sie gestorben ist. Durch eine Verwechslung kam sie aber nicht dazu, sondern wurde als Babysitter für den Sohn eingestellt. Der Vater war ihr sehr dankbar und sie sah es als Chance ihre Schuld damit ein Stück abzugelten.

Erst zum Schluss erfahren die Leser\*innen, wie diese Schicksale der 3 Frauen miteinander verwoben sind.

## Buchbesprechung: "Der Sommer am Ende der Welt" von Eva Völler



Die Journalistin Hanna, macht mit ihrer 16-jährigen Tochter Urlaub auf Borkum. Gleichzeitig will sie für einen Artikel über die Verschickungskinder in den 1960er Jahren recherchieren.

Ihre Mutter gehörte zu einer dieser Kinder, die auf Borkum schlimme Erfahrungen gemacht haben. Sie quartieren sich in das Hotel Dünenschloss ein, dem ehemaligen Kurheim für die Verschickungskinder.

Zuerst wird die Journalistin sehr hofiert, weil die Besitzer denken, dass sie etwas Positives über das Hotel schreibt. Doch als sie merken, was das wahre Anliegen der Journalistin ist, verweisen sie Hanna und ihre Tochter des Hotels. Denn sie versucht herauszufinden was in diesem Sommer, als ihre Mutter zur Kur war, wirklich passierte und inwieweit die jetzigen Hotelbesitzer darin verstrickt sind.

Das Tagebuch einer damaligen Kinderbetreuerin wird ihr vorgespielt, was ihr zur Aufklärung der damaligen Zustände hilft. Inzwischen hat Hanna sich in den Inselarzt Ole verliebt. Als sich bei ihren Recherchen herausstellt, dass auch seine Familie in die Sache verstrickt ist, wird es schwierig für sie.

Eigentlich sollte es eine schöne Zeit für die Verschickungskinder sein, in denen sie sich erholen sollten. So haben es viele Eltern gesehen. Aber es war leider für viele Kinder ein Alptraum, unter denen sie heute noch leiden.

## Saman Kiosk 1+2



Das Besondere hier an der Ewaldstraße ist eine Western Union Filiale. Das bedeutet, hier ist es möglich weltweit online Geld zu versenden, in 200 Länder auf dem Globus. Außerdem gibt es einen DHL-Paketshop und einen weiteren Finanzdienstleister Rio.

So sind die Kunden hier im Kiosk viele junge Menschen aus unterschiedlichen Ländern.

Saman Kiosk 1: Theodor-Heuss-Straße 22

Saman Kiosk 2: Ewaldstraße 28

An einem Samstagnachmittag besuche ich den Saman Kiosk 2 auf der Ewaldstraße und treffe mich mit dem Betreiber. Er ist seit 2019 im Kiosk Business tätig und hatte davor schon zwei andere Läden im Ruhrgebiet.

Oben am Bramhügel ist der zweite Kiosk unter seiner Leitung. Die Arbeit macht ihm Freude und er ist mit seinem Geschäft gut hier angekommen. Zigaretten, Getränke und vielerlei Geschenkartikel sind die Hauptverkaufsartikel in seinen Läden.



## Humor



Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

# Humor



Quelle: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

## Finde die Fehler



## Sudoku

1			3	6	7			2
7	2		4	5			8	3
3		5	9					1
			2					
2					9			7
6	9	7						
	1	6	7			2	4	
5	7			9			1	8
4	3	8	1					

#5004

<https://www.kompl.de/sudoku> (PDF creation by <https://github.com/rospdf/pdf-php>)

## Kummerkasten: Fragen Sie Renate Sobeirin, sie hilft!\*

---

\*beachten Sie hierzu auch das Bild auf der Rückseite

10.08.25 15h 30 | Sehr geehrte Frau Sobeirin, Ich hoffe, Sie können mir helfen. Als Rentnerin wohne ich in Hertens-Süd und alle Arztpraxen, die ich aufsuchen muss, befinden sich in der Innenstadt. Wenn man 2 bis 3 Ärzte aufsuchen muss und sich zwischendurch noch mit einem Tässchen Kaffee stärken muss, ist es einfach unmöglich, die von der Stadt vorgegebene Parkzeit von zwei Stunden auf dem Marktplatz oder entlang der Kurt-Schumacher-Str. einzuhalten. Auf die Dauer sind mir aber die übereifrig verteilten Knöllchen der von unseren Steuergeldern bezahlten Politessen und Politeure zu teuer. Was kann ich nur machen?

10.08.25 15h 45 | *Sehr geehrte Ratsuchende, leider ist es auf unsere Nachfrage politisch nicht gewollt, dass Sie sich länger als zwei Stunden in der Innenstadt aufhalten. Vielleicht sollten Sie täglich nur einen Arzt aufsuchen, dann sind Sie auch gleich mehrere Tage in unserer schönen Innenstadt.*

11.08.25 8h 05 | Geehrte Frau Sobeirin, leider erscheint mir Ihr Vorschlag etwas sinnlos und unbedacht. Auf diese Weise muss ich nicht nur dreimal einen Parkschein kaufen, sondern auch noch dreimal Benzin verschleudern und Abgase in die Luft blasen.

11.08.25 12h 11 | *Sehr geehrte Ratsuchende, wenn Sie in Ihrem fortgeschrittenen Alter so häufig medizinische Hilfe benötigen, beantragen Sie doch einen Schwerbehindertenausweis. Dann können Sie bequem einen der zahlreichen häufig ungenutzten Behindertenparkplätze nutzen und müssen nicht nach einem Parkplatz suchen.*

11.08. 12h 17 | Frau Sobeirin, "leider" liegt bei mir kein Leiden vor, das mir zu einer Gehbehinderung verhelfen würde. Von daher ist Ihr Vorschlag für mich komplett unnützlich.

12.08.25 10h11 | *Sehr geehrte Ratsuchende, vielleicht können Sie dann besser auf den öffentlichen Nahverkehr umsteigen? Verpestet auch nicht die Luft.*

12.08.25 12h30 | Frau Sobeirin, sind Sie schon mal mit unpünktlichen Bussen für übertriebene Preise mitten zwischen randalierenden Jugendlichen gefahren, um am "Angstraum" Busbahnhof auszusteigen? Das geht ja gar nicht!

13.08.25 7h 55 | *Sehr geehrte Ratsuchende, vielleicht wäre es dann um Ihre Fitness zu erhalten, eine Option, zu Fuß in die Stadt zu gehen?*

13.08.25 16h03 | Gute Frau, soll ich etwa als ältere Frau an vor bestimmten Ladenlokalen stehenden zweifelhaften Männeransammlungen vorbei gehen? Da ist die Ewaldstraße ja von oben bis unten eine Bronx. Unzumutbar!

16.08.25 17h03 | *Liebe Ratsuchende, was halten Sie denn davon, einfach nach Disteln oder Langenbochum zu ziehen? Von da aus hätten Sie einen angenehmen Spaziergang durch unser schönes Backumer Tal.*

16.08.25 17h30 | Sie sind ja nicht gescheit. Wollen Sie das bezahlen?

20.08.25 11h10 | *Sehr geehrte Ratsuchende, nach abschließender eingehender Recherche kann ich Ihnen folgende Lösung anbieten: Rufen Sie den Rikscha Dienst, der bringt Sie, wohin Sie wollen!*

31.08.25 20h30 | Liebe Renate, danke für den tollen Tipp. Der junge Strampler ist zwar etwas langsam, aber meine Nachbarinnen und ich rufen ihn dreimal täglich an und wir haben viel Spaß. Herzlichen Dank, Sie haben mir sehr geholfen.

## Ausblick Kiosk Nr. 5: Seniorenvielfalt

Bei der Gründung des Seniorenbeirates wies der damalige Bürgermeister Matthias Müller auf die besondere Aufgabe des Seniorenbeirates hin, eine große Gruppe von Einwohnern und Einwohnerinnen zu vertreten, die sowohl vom Geschlecht, der Herkunft, der Religion, der Bildung und der Brieftasche als auch vom Alter her sehr heterogen ist.

Wenn Interessen der Menschen zwischen 60 und über 100 Jahren berücksichtigt werden sollen, liegen hier zwischen den jüngsten und den ältesten ca. 2 Generationen.

Wer gerade 60 ist, steht meist noch im Beruf, gehört zu den Baby-Boomern. Sie wuchsen in der Zeit wirtschaftlichen Aufschwungs und gesellschaftlicher Veränderungen auf. Nach dem zweiten Weltkrieg geboren, war der Anspruch ihrer Eltern, den Kindern sollte es mal besser gehen. Leistung war für sie angesagt. Die Rolle der Frauen veränderte sich ebenfalls.

Wer heute 90 oder über 100 ist, hat seine Kindheit noch in Kriegszeiten verbracht mit allen seinen Schrecken und Entbehrungen. Sie sind die Eltern der Babyboomer, die die Wirtschaft und das Land wieder aufgebaut haben. Ihre Interessen und Bedürfnisse sind aufgrund ihres Lebensweges und auch ihrer altersgemäßen Einschränkungen nicht die gleichen.

Nimmt man noch die unterschiedlichen Geschlechter hinzu, mit zunehmendem Alter bleiben mehr Frauen als Männer länger aktiv, ergeben sich vielleicht noch mehr andere Interessen.

Auch Menschen mit Zuwanderungsgeschichte wollen ihren Lebensabend womöglich anders verbringen.

Hier allen gerecht zu werden, ist für uns eine große Herausforderung. Im nächsten Kiosk wollen wir die "Eierlegende Wollmilchsau" finden, um dabei zu helfen, das Leben für alle ein kleines Stück angenehmer zu gestalten.





## Fahrer\*innen gesucht!

Die Fahrradrikscha namens "HERIKA" soll zukünftig ältere und in der Mobilität beeinträchtigte Menschen chauffieren. Damit das möglich wird, sucht der ADFC Herten noch tatkräftige ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer. Wer Interesse hat in die Pedale zu treten, kann sich unter [herten@adfc-kvre.de](mailto:herten@adfc-kvre.de) an den ADFC wenden.

Mit freundlicher Unterstützung von:

